

Kemsthal-Blatt

Amts- & Intelligenz-Blatt für den Oberamtsbezirk Waiblingen.

Erscheint wöchentlich 4mal Dienstag, Donnerstag, Freitag und Samstag. Preis: vierteljährlich in Waiblingen bei der Expedition 90 Pf. frei ins Haus 1 M. durch die Post bezogen, im Oberamtsbezirk Waiblingen 1 M. 20 Pf., außerhalb desselben 1 M. 40 Pf. Einrückungsgebühr in Waiblingen und den Amtsbezirken für die 4spaltige Garmondzeile oder deren Raum 6 Pf., auswärts 9 Pf.

Br. 156.

Samstag den 9. Oktober 1897.

58. Jahrgang

Ämtliche Bekanntmachungen.
Waiblingen.

Die kirchliche Feier des

Geburtsfestes Ihrer Majestät der Königin

wird am

Sonntag den 10. Oktober d. J.

stattfinden. Dlezu ergeht hie mit Einladung.
Den 7. Oktober 1897.

R. Oberamt: Vertsch.

Waiblingen.

Veraffordierung des Graben-Ausschlagens.

Das Ausschlagen der Gräben an den Staatsstraßen und Feldwegen wird am nächsten

Mittwoch, den 13. d. Mts.

vormittags 11 Uhr

auf dem Rathause im öffentlichen Abstreich vergeben.

Den 7. Okt. 1897.

Stadtpflege:
Pfänder.

Waiblingen.

Güter-Verpachtung.

Am kommenden

Mittwoch den 13. Oktbr.

vormittags 11 Uhr

werden auf dem Rathause folgende städtische Güter auf mehrere Jahre im öffentlichen Aufstreich wieder verpachtet

13 ar 49 qm Garten im Krautgähle,

4 ar 62 qm Acker in der Wasserkuhe,

3 ar 85 qm Acker links an der Winnender Straße,

ein Allmandplatz, rechts an der Straße nach Neustadt, unten,

ein Platz unter der s.g. Klinge,

ein Abschnitt am Bucher Weg,

ein Platz an der Schorndorfer Straße,

ein Platz an der alten Winnender Straße.

3 ha 19 ar 76 qm Wiese — der obere und untere Wasen —

in 17 Theilen.

Den 7. Oktbr. 1897.

Stadtpflege:
Pfänder.

Privat-Anzeigen.

Turnverein Waiblingen.

Monats-Versammlung.

Montag den 11. d. M. im Lokal.

Der Ausschuss.

Waiblingen.

Karl Oppenländer

Neue Bahnhofstr.

empfiehlt sein gut eingerichtetes

Photographisches Atelier

zu Aufnahmen jeder Art bei feiner Ausführung und billigst gestellten Preisen.

Aufnahmen täglich und bei jeder Witterung

Hochachtungsvoll

Karl Oppenländer, Photogr.

Waiblingen.

Bestellungen auf neuen

Tiroler- und Italienerwein,
in nächster Woche hier gefeltert,
nimmt entgegen

Eugen Walter, Küfer.

Schnaith i. Remsthal.

Erlaube mir, meine im April käuflich erworbene

Wirtschaft „zum Ochsen“

in empfehlende Erinnerung zu bringen.

Reine Weine, ausgezeichnetes Bier (hell und dunkel),
gute Küche, aufmerksam Bedienung, zugesichert.

Schöne Fremdenzimmer, großer Saal mit neuem Pianino

Auch ist zu jeder Auskunft über den Herbst gerne bereit.

G. Gussenstädter, Metzger.

Waiblingen.

Geschäftsanzeige.

Dem geehrten hiesigen und auswärtigen Publikum mache ich die ergebenste Anzeige, daß ich in meinem elterlichen Hause, Weinsteiner-
straße, ein

Ellen- und Kurzwaren-Geschäft
eröffnet habe.

Indem ich bei möglichst billigen Preisen gute und reelle Waaren
und freundliche, aufmerksam Bedienung zusichere empfehle ich mich ge-
netigtem Zuspruch.

An Sonn- und Festtagen bleibt der Laden den
ganzen Tag geschlossen.

Henriette Frisch.

Waiblingen.

Herrenwesten, Unterhosen, Unterleibchen, Nor-
mal- und Halbflanellhemden, Trikottailen,
Zengles- Zier- und Kinderschürzen, wollene
Socken gestrickt und Zwilchhandschuhe, Kinder-
handschuhe u. s. w.

zu den billigsten Preisen.

Achtungsvoll

D. Winter, Seckler.

Waiblingen.

Unterzeichneter empfiehlt sein frisch sortirtes Lager in

Herren- und Knabenfilzhüte, selbst ver-
fertigte Mützen in jeder Fassung, Knaben-
mützen von 50 Pfg. an, Regenschirme für
Herren und Damen

empfiehlt billigst.

D. Winter, Seckler.

Schmidenerstr.

Beutelsbach.

Hirschlederne Lender und Hosen, Filzhüte,
Mützen, Bandagen, Hosenträger, Portemonais,
Kragen und Cravatten

empfiehlt billigst

Wilhelm Häfner, Seckler.

Gut und Mützengeschäft.

GUTE SPARSAME KÜCHE

Die Suppenwürze Maggi, in Originalfläschchen von 35 Pfg. an, ist einzig in ihrer Art, um augenblicklich jede Suppe und jede schwache Fleischbrühe überraschend gut und kräftig zu machen, — wenige Tropfen genügen. Zu haben in allen Delikateß-, Colonial-, Spezereiwarengeschäften und Droguerien. Die Originalfläschchen werden mit Suppenwürze Maggi billigst nachgefüllt. Vor Nachahmungen wird gewarnt.

M. Armand, Waiblingen

Mit Gold und Silber nehme an Zahlung



Reparaturen solis und billig.

empfehlen
**Goldwaren
Silberwaren
Besteck
Tafelgeräte**
in
Silber und versilbert
äußerst billig.



Ein Schuhfett

das wirklich in hohem Maße die Eigenschaft hat das Schuhzeug wasserdicht und dauerhaft zu machen, ist und bleibt

Gentner's Schuhfett

(Thranfett)
in roten Dosen mit dem Kaminfeger

und der Firma
Carl Gentner in Göppingen.

Gentners Wichse in roten Dosen


Schutzmarke. giebt auch auf fettem Leder wieder schönsten Glanz.
Zu haben in den meisten Geschäften.

Göppinger Knochenmehl

billigstes, phosphorsäurereichstes Düngemittel,
(garantierter Mindestgehalt 28—29 % Phosphorsäure, 1—1 1/2 % Stickstoff — in Wirklichkeit meist wesentlich mehr —) und von ersten und anerkannten Fachleuten aus allen Gegenden Württembergs laut vorliegender Zeugnisse für Wintergetreide, Wiesen und Klee als ganz besonders wirksam und bewährt erfunden, hält zur Aussaat bestens empfohlen

Göppinger Gelatine- & Leimfabrik.
G. Feyer.

Bezirksniederlagen: D. Schätzle, Waiblingen, Louis Baumann, Winnenden.



Ein Posten garantiert rein wollene Flanell-Kleider rot, einfarbig und gestreift per Meter zu 79 Pfennig.
S. Herion, Stuttgart,
18 Königsstraße 18.

Waiblingen.

Neu eingetroffen:
Bismarck- und Holländer-Heringe,
Sardinen, Sardellen,
Capern.

Weiter empfehle:
Reife Limburger-,
Rahm- und Emmenthaler Käse.
Corinthen und Zibeben,
Zwetschgen und Apfelschnitz.
D. Reinhardt-Bollmer.


Wer

mit beliebig wenig Bohnenkaffee einen nicht nur wohl schmeckenden, sondern auch wirklich nahrhaften Kaffee von schöner Farbe bereiten will, verlange in Spezereihandlungen den von uns allein fabrizirten ächten, vielfach prämirten

Freiburger Früchtenkaffee

in glanzroser Papier

Beim Einkauf achte
diese Schutzmarke



man genau auf
und die Firma

Kuenzer & Comp. in Freiburg in Baden.

Bohnen Erbsen Linsen

neue guttrockene Ware empfiehlt
Gottlob Weiß.

Waiblingen.
Bringe meine Niederlage in
**Stuttgarter
Wurstwaren**
von Casimir Spielmann in
empfehlende Erinnerung, Bestellungen
nimmt entgegen
W. Reiser.
Beinstetnerstr. 253.

Waiblingen.

Hyacinthen

Tulpen, Crocus, Tazetten
zum einpflanzen, empfiehlt
Aud. Uber

Waiblingen.

Brumataleim

nebst Papier empfiehlt I. Qualität
Aud. Uber.

Waiblingen.

Irische Ofen Amerikaner- Dauerbrandofen, Regulierofen, Pottosen, Innen und außen heizbare Kochofen

ganz neu eingetroffen.
Wilh. Braun.
Schlosserei Ofen- u. Herdgeschäft.

Waiblingen.

Kupferne Waschfessel

hält stets vorrätig auf Lager zu den
billigsten Preisen.
Carl Burger Ww.

Französisch

(Grammatik und Konversation) er-
teilt gründlichst.
Frl. C. Koch, Bahnhofstr. 693.

Brumataleim

(Naupenleim)
empfehlen in bester Qualität
C. Villinger-Zeller.

Waiblingen.

Altes Zinn, Blei, Kupfer, Messing

kauft und nimmt in Tausch entgegen.
Carl Burger Ww.
Chemische
Bügelsohlen
offen und in Paket empfiehlt
die Obige.


Waiblingen.

Gutes Erdöl

ist zu haben bei
Carl Burger Witwe.

Zu haben
in den meisten Colonialwaren, Droguen-
und Seifen-Handlungen.

Dr. Thompson's Seifenpulver



ist das beste und im Gebrauch billigste
und bequemste

Waschmittel der Welt.

Man achte genau auf den Namen
„Dr. Thompson“
und die Schutzmarke „Schwan“.
Niederlage bei: **Gust. Bezner
Ww., Wilh. Gisele, Gottl.
Feyer, Carl Klent, Adolf
Kühler, D. Reinhardt-Bollmer,
Wilh. Villinger, Seifens-**



Reste-Geschäft
K. Wurf-Rahmer
 Stuttgart,
 Hauptstätterstr. 16.
 Herbst 1897. Neueingetroffen:

180	150	150	170
Mt.	"	"	"
1 wärmes Winterkleid	2, 50	3, 50	2, 70
Desgl. bessere Qualität	"	"	"
vorzügliche " Farb.	"	"	"
Damentuch all. Gebot	"	"	"
Rein woll. Loben	"	"	"
" steigend bis zu den besten und modernsten Stoffen.	"	"	"

Baumwollflanellreste,
 einfarbig, gestreift, kariert, für
 1 Hemd von ca. 3 1/4 Mtr.
 75, 100, 150 u. 180 Pfg.
 Große Auswahl in bedruckten
Flanellresten zu Wäsche
 und Abdr.

1 prima **Bettjade** zu 78 Pf.
 Baumwollene, halbwoollene und
 wollene **Unterrock-** und
Jacken-Stoffe.

Bettbezüge aus **Stk., Biqué,**
Grosse, Sat., Aug. und Zeugle,
 1 Leberzug 5 3/4 m v. 165 Pf. an,
Bettbarchent und Drill,
Leinen und Halbleinen,
Handtuchzeug, Vorhang-
und Möbelstoff.

Schweres weißes **Seidentuch,**
 auch Reste in allen Größen
 Mtr. 20, 25, 30 u. 35 Pf.

Jaconet zu Rockfutter, m 25 Pf.
 1 **Zeugleschurz** 90 cm
 v. 29 Pf. an bis zuden schwersten.

Flanell-Betttücher
 68, 100, 130, 150, 180 Pf.
 Große Auswahl

in fertigen schwarzen **Schürzen.**
 1 ferrg. **Arbeiterschurz** 70 Pf.
 1 **Flanell-Blouse** 140 Pf.
 1 großes farb. **Taschentuch**
 12 Pf.

Große baumwoll. und wollene
Hals- und Kopf-tücher
 v. 16 Pf. an.

Sonntags geöffnet.
 Alles sehr billig aber nur gegen
 bar.

Gesang- und
Klavier-Unterricht
 nach alt bewährter Methode, wird
 gründlich erteilt durch
 Fr. M. u. G. Koch,
 Bahnhofstr. 693,

Schutz - Marke.



Gerolsteiner Sprudel

Tafelgetränk I. Ranges.

Preisgekrönt auf allen beschickten Ausstellungen.

Aerztlicherseits empfohlen als wöhlthüendes Getränk bei
 Magensäure, Blasen- und Nierenleiden.

Hauptniederlage: **Friedrich Käser, Waiblingen.**

Adresse: Gerolsteiner Sprudel, Köln am Rhein.

Waiblingen.
 Selbst gesponnene
Mostpreßtücher
 empfiehlt zu den billigsten Preisen.
Louis Steber, Selter.
 Langestraße Nr. 98.

Waiblingen.
Zöpfe
 werden gemacht à 1 M., fertige
 Zöpfe v. 2 M. 50 an. Reparaturen
 und Färben aller Haararbeiten auf's
 Beste in kürzester Zeit
Th. Schreiber, Friseur b. Adler.

Eheringe
 Gestempelt. Größte Auswahl
 billigste Preise. Garantie.
Carl Kurtz
 Goldarbeiter
 jetzt Eberhardstraße 65
 gegenüber dem Peterburger-Hof.
 STUTTGART

Holländ. Unübertroffen und seit
 1880 bewährt! 10 Pfd.
 Tose im Beutel fco. acht M.
Tabak. B. Becker in Seesen a. S.

Geld zu 3 1/2 - 4 1/2
 ist stets in größeren und kleineren
 Posten gegen entsprechende Pfand
 Sicherheit auszuleihen durch
Emil Conz, Waiblingen.

Waiblingen.
 Unterzeichnetem empfiehlt sich im
Krauteinschneiden
 in und außer dem Hause
Fritz Bögele, Holzmesser.

Waiblingen.
Eröl und
Cylinder
 empfiehlt billigst
Karl Klent, b. Adler.

Waiblingen.
 Bestellungen auf sehr schönes
Tafelobst
 verschiedener Sorten nimmt entgegen
G. Hölder, z. Traube.

Waiblingen.
Brumataleim
 bestes Fabrikat zum Anbringen von
 Betimgürteln an Obstbäumen, empfiehlt
 nebst Gebrauchsanweisung billigst.
Gottlob Weiss.

Waiblingen.
 Einen noch gut erhaltenen
Neberzieher
 und eine **Toppe** hat billig zu ver-
 kaufen
G. Haug, Schneidermesser.

Waiblingen.
Milch
 ist wieder zu haben bei
Christian Holzwarth,
 im Mühlweg.
 Auch wird sogleich ein
Knecht
 gesucht von Obigem.

Waiblingen.
Das Graben
 von 21 Ar **Stajorien** im Afford
 vergiebt
Wöhner, Bäcker.

Waiblingen.
Stajorienkraut
 von 21 Ar verkauft
Wöhner, Bäcker.

Waiblingen.
 Das **Kraut** von 1/2 Morgen
Zuckerrüben
 hat abzugeben.
Ch. Wölvart, Schreiner.

Waiblingen.
13 Ar Zuckerrüben
 hat ums **Kraut** zum Herausheuen
 zu vergeben.
J. Gaardt, Schuhmacher.

Waiblingen.
8 Ar Zuckerrüben
 hat ums **Kraut** zum Herausheuen
 zu vergeben.
Johannes Neg.

Waiblingen,
 Einen noch gut erhaltenen, eisernen
Herd
 hat zu verkaufen
Immanuel Pfeiderer,
 Notgerber.

Waiblingen.
 Ein einfach möbliertes
Zimmer
 hat zu vermieten.
Fr. Spiek, Buchb.

Waiblingen.
Ein Logis
 mit zwei ineinandergehenden Zimmern
 nebst Küche wird zu mieten gesucht.
 Zu erfragen bei
Möcher.

Waiblingen.
 Ein
Parterre-Zimmer
 hat bis 1. Nov. oder Martini zu
 vermieten.
G. Billinger-Fritz.

Fahrtenpläne
 für die **Rems- und Murrthal-**
Bahn sind per Stück 10 Pfg. zu
 haben bei
C. F. Buch.

Dank!

Durch persönliche Empfehlung des
 Bruders meiner Frau, des Hrn.
 Eugen Epple in Deschelbronn bei
 Pforzheim, welcher von seinem
 Nervenleiden, welches er schon über
 4 Jahre hatte, u. das ihn oft zur
 Verzweiflung brachte durch die
briefliche, gewissenhafte Be-
handlung des Hrn.

C. B. F. Rosenthal
 Spezialbehandlung nervöser Leiden,
 in Stuttgart, **jetzt wohnhaft in**
München, Bavariaring 33,

wiederhergestellt wurde, u. der uns
 auch sagte, daß noch mehrere Leidende
 aus Deschelbronn, welche schon jahre-
 lang krank waren u. nirgends mehr
 Hilfe finden konnten, ebenfalls durch
 das **briefliche** Heilverfahren des
 Hrn. **Rosenthal** ihre langer-
 sehnzte Gesundheit wiedererlangt haben
 wandte auch meine Frau sich
schriftlich an Hrn. Rosenthal,
 da diese schon längere Zeit an argem
 Magenbrücken, Erbrechen, Appetit-
 losigkeit, stechenden u. bohrenden
 Kopfschmerzen, Zittern der Glieder
 u. immerwährender Mattigkeit litt.
 Das Leiden besserte sich von Woche
 zu Woche, meine Frau nahm an
 Blut, Kraft u. Körpersfülle zu u.
 fühlt sich jetzt wieder vollkommen
 gesund; deshalb können wir es nicht
 unterlassen, Hrn. Rosenthal allen
 Leidenden bestens zu empfehlen u.
 unseren wärmsten Dank hierdurch
 öffentlich auszusprechen.

Eutingen b. Pforzheim, 29.
 Aug. 97 **Jakob Seeger u.**
Frau 10689.



Wohnungs-
Miet-Verträge
 empfiehlt **C. F. Buch.**

Württemberg.

Neustadt, O. A. Waiblingen, 8. Okt. Die Weinbergsschützen R. Märterer und R. Maier pflückten gestern auf einem Kirschenbaum 9 Stück vollständig reife schwarze Kirschen.

Stuttgart, 5. Oktober. (Von unsern Verkehrsankalten.) Die R. Württemb. Staatseisenbahnen, welche eine Bahnlänge von 1753,88 km besitzen, beförderten im August d. J. 2656219 Personen und 600 921 t Güter gegen 2547897 bezw. 576570 im gleichen Zeitraum des Vorjahres. Die Gesamteinnahmen der Bahnen betragen in der angegebenen Zeit 4476800 Mk. gegen 4340622 Mk. im August v. J., also in diesem Jahre mehr 136178 Mk. — Aus dem Post-, Telegraphen- und Telephonbetrieb wurden im gleichen Monat im ganzen 813 520 Mk. gelöst, was bei einer Einnahme von 760024 Mk. im August v. J. ein Mehr von 44496 Mk. ergibt.

— Zum Eintritt der Einjährig-Freiwilligen erfährt man, daß sich zum Grenadier-Regiment Königin Olga in Stuttgart 156 gemeldet haben. Da durchschnittlich pro Compagnie nur 10 genommen werden, so wurden 36 dem 7. Inf.-Reg. überwiesen.

— Zum Bau einer vierten katholischen Kirche in Stuttgart, für welche an der Bismarckstraße schon ein Platz angekauft wurde, ist von einem ungenannten Spender dem Dekan Schneider die Summe von 100000 Mark übergeben worden. An diese Stiftung wurde die Bedingung geknüpft, daß innerhalb der nächsten drei Jahre mit dem Bau der Kirche begonnen werden muß. Der katholische Gesamtkirchenstiftungsrat nahm die Spende mit der daran geknüpften Klausel um so dankbarer an, als bis jetzt zum Bau des neuen Gotteshauses keine Mittel vorhanden waren. Die Kirche soll in einfachem Stil aus Backsteinmaterial erstellt werden. Mit dem schon länger geplanten Neubau der St. Eberhardskirche, welche voraussichtlich auf ihren seitherigen Platz zu stehen kommt, wird wohl erst in Jahren begonnen werden können, da die erforderliche Bau Summe noch nicht aufgebracht ist.

Fellbach, 7. Okt. (Die Weinlese) nimmt am nächsten Montag hier ihren Anfang. Das hier erzeugte Quantum wird auf 6500 hl geschätzt, was bei 700 Morgen Weinbaufläche per Morgen etwa drei Eimer ausmacht; im vorigen Jahr betrug das Quantum 9000 hl. Die Weingärtner-Gesellschaft, welche an Stelle des verstorbenen Kaffers Altdinger den Kaufmann und Gemeindepfleger Saylor zum Kaffier gewählt hat, erzeugt etwa 500 hl und zwar Klasse Ia und Ib und Klasse II, je rot und weiß besonders und beginnt am Montag mit der Lese der Mittelfeldweine, am Donnerstag mit der der Bergweine.

Heilbronn, 7. Okt. (Von der Ausstellungs-Lotterie.) Der glückliche Inhaber des Loses, auf welches bei der gestrigen Ziehung der hiesigen Ausstellungs-Lotterie der erste Hauptgewinn der Ausstellungsgegenstände (ein silberner Tafelaufsatz im Werte von 5000 M.) fiel, ist ein Lehrling bei Fr. Ackermann. Der Gewinner des ersten Bar-gewinns (5000 M.) hat sich noch nicht gemeldet. Der 3. Wertgewinn (Kutsche von G. Kettemann) fiel einem Arbeiter bei Welpert u. Söhne zu.

Kirchheim, u. L. 7. Okt. Die Vorberge und Abhänge der Alb sind bis zum Fuß im Schnee. Temperatur 1—2° unter Null.

Laichingen, 6. Okt. Heute früh zeigte das Thermometer erstmals 1° Kälte. Nachmittags begann bei scharfem Nordwest heftiges Schneegestöber, so daß Abends die Landschaft ein winterliches Aussehen hatte. Auch im oberen Filssthal scheint es wie im Winter. Da man hier im Mai noch Schnee hatte und jetzt schon wieder, so war man also nur 4 Monate schneefrei.

— (Zu den Neichstagswahlen.) In Aalen hat die Sozialdemokratie auf einer Wahlkreis-Konferenz den Schriftfeger Selmayr aus Stuttgart als Reichstagskandidaten aufgestellt.

— In Oberdittelsheim herrscht seit einigen Tagen unter dem Geflügel, besonders Enten und Hühner, die Cholera und gehen die meisten der davon befallenen Tiere zu Grunde.

Gönnigen, 7. Okt. Gekern hat es den ganzen Nachmittag geschneit, so daß heute früh die Dächer vollständig mit Schnee bedeckt sind. Unser Kopsberg schaut schneeweiß ins Thal herunter. Zudem ist es kalt, an manchen Stellen gefroren. Hoffentlich tritt bald wieder gelindes Wetter ein, da noch sehr viel Arbeit auf den Feldern vorzunehmen ist.

Heidenheim, 7. Okt. Den sonnigen Herbsttagen ist auch hier eine ganz abnorme, schlimme Witterung gefolgt. Gestern schneite es. Heute früh lag eine leichte Schneedecke, die erst gegen Mittag schwand. Berg. Nacht sank das Thermometer auf 1° unter Null.

Deutsches Reich.

— Eine Kellnerin in Gnesen ließ Kohlensäure in den Bier-Apparat strömen, ohne den Säurebehälter rechtzeitig zu schließen. Es erfolgte eine Explosion; das Faß zersprang mit dem Apparat und die Kellnerin wurde durch umherfliegende Trümmer getödtet.

Ausland.

— In Bombay ist ein Brief von dem an die indische Grenze zurückgekehrten Schriftsteller und Zeichner Henry Savage Landor eingetroffen, den die Londoner Daily Mail zu Anfang d. J. ausgesendet hatte, um die thibetanische Hauptstadt Lhasa zu erreichen, die bisher nur im Jahre 1812 vom Engländer Manning und 1846 von den Franzosen Hue und Gabet betreten worden war. Landor ist ein Neffe des gleichnamigen bekannten Schriftstellers. Sein Versuch schlug fehl und er hatte schreckliche Abenteuer zu bestehen. Er zog verkleidet mit 30 Mann aus, von denen nach Ueberschreitung der thibetanischen Grenze

28 halb desertierten. Landor machte dann 56 Märsche mit nur einem Träger und einem kranken indischen Eingeborenen; er verlor alle Lebensmittel; die Thibetaner überfielen ihn und schlugen alle drei in Ketten. Der Träger wurde grausam gepeitscht, Landor selbst auf den Nichtplatz gebracht, man folterte ihn mit heißen Eisen und beschloß endlich seine Enthauptung. Ein Scherge hielt sein Haar, ein anderer schwang vorbereitend ein Schwert um seine Schultern, aber im letzten Augenblicke gebot der Dalai-Lama Halt und begnadigte Landor zur Strafe des Streckens, wodurch Landors Rückgrat, Beine, Arme, Hände und Füße zerdehnt wurden. Landor blieb 8 Tage gefesselt, seine Diener 18 Tage, schließlich ließ man sie frei.

Waiblingen, 9. Okt. Am letzten Sonntag veranstaltete Herr Lehrer Schäffer in der äußeren Kirche ein Konzert zu Gunsten der Gewitterbeschädigten, dasselbe kann sowohl in Beziehung auf die Durchführung als auch in Beziehung auf den Erfolg als wohl gelungen bezeichnet werden. Wie wir hören, hatte sich Herr Schäffer vorgezogen, die Eigentümlichkeiten der hiesigen Orgel vom feinsten Piano bis zum stärksten Forte zu zeigen. Dies führte er mit zum Teil sehr schweren Stücken alter und neuer Meister durch.

Besonders beim ersten und letzten Stück zeigte sich die Meisterschaft des Konzertgebers in hohem Grade. Auch die Violinstücke desselben gefielen sehr gut.

Schöne Abwechslung kam in das Konzert durch die Solis von Fräulein Koch von Herx und Herrn Lehrer Im Bed. Beide zeigten schöne Stimmittel u. gute Schulung.

Möchten wir noch öfter mit derartigen Konzerten erfreut werden!

Waiblingen.

Gesang-Gottesdienst.

Zur Erinnerung an das dreißigjährige Bestehen des Gesangvereins der Methodistengemeinde in Waiblingen Sonntag den 10. Oktober, nachmittags 1/2 2 Uhr bei günstiger Witterung im Missionsgarten.

Eine Anzahl auswärtiger Vereine haben ihre Beteiligung zugesagt. Soli, Einzelchöre, Gesamtchöre, Musik.

Herzlich ladet ein

C. Beutenmüller, Prediger.

Waiblingen.

Fräulein: Wo taufst Du Deine warmen

Winterschuhe?

In der Frohnaderstr. bei Schuhmacher Böhrlinger. Beste und billigste Bezugsquelle für Winterschuhe.

Waiblingen.

Eine freundl.

Wohnung

mit 2 oder 3 Zimmer samt Zubehör hat bis Martini oder Lichtmeß zu vermieten.

W. Riengle, früheres Kameralamt.

Gaede's Cacao

in Originalpackung, 4 Qualitäten zu Fabrikpreisen:

3 Kronen	2 Kronen	1 Krone	Haushalt
Mk. 2.80	Mk. 2.40	Mk. 2.—	Mk. 1.60 per Pfund

Gaede's Chocolate

in Originalpackung, 4 Qualitäten zu Fabrikpreisen:

National	Hansa	Consum	Spezial
Mk. 1.60	Mk. 1.40	Mk. 1.20	Mk.—90 Pf. per Pfund

Bruch-Chocolate Mk.—75 Pfg. per Pfund empfiehlt

Gottlob Weiß.

6 Meter soliden Winterstoff zum Kleid für M. 1.80 Pfg.

6 Meter Tokio Winterstoff zum Kleid für M. 2.70 Pfg.

6 „ Valerie „ „ „ „ 3.30 „

6 „ Jumentuch in 15 Farben „ „ „ 3.90 „

6 „ Veloutine Flanell solider Qualität „ „ „ 4.50 „

6 „ Tuch und Alpaca guter „ „ „ 4.50 „

versenden in einzelnen Metern franco in's Haus.

— Größte Auswahl modernster Herbst- und Winterstoffe. —

Muster auf Verlangen franco. Modebilder gratis.

Versandthaus: Oettinger & Co., Frankfurt a. M.

Separat-Abteilung für Herrenstoffe:

Stoff zum ganzen Anzug für M. 3.75 Pfg.

Cheviot „ „ „ 5.85 „

Evangelischer Gottesdienst.

Sonntag, den 10. Okt. 17. Trin.

Vorm. 1/2 10 Uhr Predigt: Dekan Geß.

Nachm. 1/2 2 Uhr Christenlehre: Stadtpfarrer Finckh.

(In der Christenlehre haben die konfirmierten Söhne zu erscheinen.)

Die Gottesdienste

der Bischöfl. Methodistenkirche finden statt:

Sonntag Vorm.: 9 Uhr, Nachm.: 2 Uhr und Abends: 7 1/2 Uhr.

Hiezu der Winterfahrplan für die Rems- und Murrthalbahn.